

**Protokoll AG Dorfladen in Wallertheim am 26. Juni 2018**

Thema des Gespräches war die Möglichkeit, in Wallertheim einen **Dorfladen als Burgerprojekt** zu entwickeln. Dazu fasste Frau Franzen kurz die Ergebnisse des Vortrages von Herrn Groll, Dorfladenberater, vom Mai 2017 zusammen (s. separates Dokument).

Diskutiert wurde dann über einen möglichen **Standort** des Dorfladens: bei einer Begehung mit Herrn Groll waren die ehemalige Sparkasse (jetzt privat), der Bahnhof (privat), das Anwesen Krohl am Marktplatz (privat, ehemaliger Laden) und der alte Kindergarten bzw. das Gelände davon in eine erste **Vorauswahl** genommen worden. Zum jetzigen Zeitpunkt bleiben nur die beiden letzteren im Fokus. Ihre **Vor- und Nachteile** wurden besprochen:

Alter KiGa / Turnhalle / Grundstück		Anwesen Krohl am Marktplatz	
	Gemeindeeigentum	privat	Pacht möglich
Wenig Parkmöglichkeiten			Parkplätze auf dem Marktplatz
	Mehrgenerationenplatz auf dem Grundstück		Möglichkeit für Marktstände und Auenbewirtschaftung
Gebäude teuer zu sanieren bzw. hohe Kosten für Neubau	Freie Fläche durch Abriss für Neubau	Sanierungs- / Umbaubedarf	Anwesen bietet hohes Potential an Räumen auch für Gruppen / Vereine

Am Marktplatz würde sich auch ein regelmäßiges Marktfruhstuck mit Ständen aus der Region anbieten.

**Ergebnisse des Gespräches sind:**

1. Machbarkeitsstudie durch Herrn Groll erarbeiten lassen, dafür jetzt einen Förderantrag stellen
2. Darauf aufbauend, also wenn ein Dorfladen in Wallertheim umsetzbar ist, den Standort festlegen (vorher Prüfung beider Standortalternativen durch Frau Franzen)
3. Förderanträge für die Umsetzung (Baukosten, Einrichtung usw.).

Sobald ein Standortvergleich planerisch untermauert ist, wird das nächste Treffen stattfinden.

**Ergänzung:**

Der mögliche Standort des Dorfladens auf der Fläche des Alten Kindergartens wurde zwischenzeitlich durch das Planungsbüro Franzen untersucht, siehe Anlage.